



Weitspringerin Sosthene Taroum Moguenara startete beim Meeting vor zwei Jahren vor ausverkauften Rängen.

Fotos: Alexander Volkmann, Daniel Volkmann

## „Das Jubiläums-Meeting wird spektakulär“

Seit 25 Jahren organisiert Hardy Krause die Weitsprung-Veranstaltung in Bad Langensalza. Ein Dank an alle Unterstützer und ein Rückblick

VON CLAUDIA BACHMAN

**Bad Langensalza.** Die Vorbereitungen der Jubiläumsausgabe des Bad Langensalzaer Weitsprungmeetings – es ist das 25. seiner Art – am 30. Juni laufen auf Hochtouren. Wir sprachen mit Hardy Krause, der die Organisation des Spektakels in den Händen hat, über die Anfänge, Höhepunkte und den Stand der Vorbereitungen

**Herr Krause, was fällt Ihnen ein, wenn Sie an den Juni 1994 denken?**

Da haben wir in Bad Langensalza die Salzhalle eingeweiht und zugleich unser erstes Weitsprungmeeting durchgeführt.

**Hatten Sie damals schon das Mikrofon in der Hand?**

Nein, also zumindest nicht für das Meeting. Das hat damals Andreas Möckel gemacht, der auch Leichtathletiktrainer beim LSV 90 in der Stadt war. Ich habe in der Turnhalle gestanden und vorgeführt, was man im Schulsport so alles macht.

**Wie kam es zum Meeting?**

Mein Bruder Konstantin war seinerzeit einer der besten deutschen Weitspringer und mein Vater Schulleiter am Salzgy-

nasium. Da lag es nahe, beides zusammenzubringen. Auf Zuruf haben wir dann sieben, acht der besten deutschen Weitspringer für einen Wettkampf bei uns gewonnen. Die Zuschauer standen um die Anlage, eine Tribüne gab es seinerzeit noch nicht.

**Was waren weitere Meilensteine?** Schon mit dem zweiten Meeting ging es steil bergauf. 1997 fiel bei uns der Afrikarekord und ein Jahr später sprang James Beckford die größte Weite, die auf der Welt im Jahr 1998 gesprungen wurde. Mittlerweile gab es bei uns 13 Landesrekorde. Zweimal waren wir das beste Spezialmeeting der Welt. Dabei haben wir immer auf Sportler gesetzt, die sowohl exzellente Weitspringer waren, als auch Spaß hatten, mit dem Publikum umzugehen – auf echte Typen eben.

**Worin lagen die Schwierigkeiten in den letzten 25 Jahren?**

Immer mehr wurden die Springer durch ihre Manager vertreten, die dann mit Gehaltsforderungen an uns herantraten, die einfach nicht zu realisieren waren. Auch das ganze Drumherum ist bis heute explodiert.

**Ist das der Grund dafür, warum in den letzten Jahren die**

**ganz Großen der Weitsprungszunft in Bad Langensalza gefehlt haben?**

Große hatten wir immer, aber eben nicht die ganz Großen. Aber wir hatten auch Pech mit den Terminen. Oft lagen große Meetings direkt auf dem Tag, wo auch wir unseren „Weitsprung der Weltklasse“ ausrichten wollten.

noch nie so weit wie jetzt. Im vergangenen Jahr war Konstantin (Konstantin Krause ist der Meetingdirektor/d.R.) in Zürich, wo jedes Jahr eines der weltbesten Leichtathletiksportfeste stattfindet und hat mit dem Manager des Weitsprung-Weltmeisters verhandelt und dessen Start bei uns in Langensalza fix

Wochen vor dem Meeting sagen können: Wir sind ausverkauft.

**Wie kommt es zu der großen Zahl?**

Viele Unterstützer, Firmen und Sponsoren kaufen Tickets für Freunde und Geschäftspartner. Oder sie reichen sie an Ehrenamtliche weiter. Wie der Landrat. Er hat 100 VIP-Tickets gekauft, um verdienten Ehrenamtlichen zu danken. Eine tolle Idee. Dazu beigetragen hat auch die Kooperation mit dem Ticketshop Thüringen, worüber bundesweit Tickets bestellt werden können.

**Was ist mit dem Kindersportfest?**

Auch das wird es, trotz Ferien, auf Wunsch der Schulen geben.

**Gab es in 25 Jahren den Punkt, an dem Sie gedacht haben: Bis hierher und nicht weiter?**

Ja durchaus. Wir hatten längst einen Punkt erreicht, an dem man das Meeting nicht mehr nebenbei organisiert. Zum Beispiel nach dem 20. Meeting. Da haben wir gedacht: Es ist jetzt rund, wir lassen es gut sein.

**Was hat Sie umgestimmt?**

Unter anderem Bernhard Helbing mit seinem Team von TMP und extrem engagierte Organi-

sations-Mitglieder wie Michael Zilling aus Bad Tennstedt und Sascha Mühlberger. Vor allem TMP ist ein unersetzlicher Partner von der ersten Stunde an.

**Wie sieht es generell mit der Sponsorenunterstützung aus?**

Auch viele andere haben uns nie hängen lassen – das ist in der Leichtathletik-Szene sehr ungewöhnlich, beobachtet man mal, wie viele Meetings in den letzten 10 Jahren gestorben sind.

**Welches Budget braucht ein solches Meeting?**

In den vergangenen Jahren hatten wir immer so um die 45 000 Euro. In diesem Jahr braucht es, allein durch den Weltmeister und den WM-Dritten, mehr. Beide kosten uns fast 30 000 Euro. Aber das ist gut investiertes Geld, wenn beide in Richtung Meetingrekord von 8,60 Meter oder noch ein Stückchen weiter springen. Wir wollen mit dem 25. Geschichte schreiben.

**Das klingt, als sollte das der Abschied sein.**

Nein, das klingt nur nach einem Aufruf an alle Langensalzaer Bürger und Leichtathletik-Fans der Region am 30. Juni auf die Anlage hinter der Salza-Halle zu kommen – es wird spektakulär!



„Wir hatten längst einen Punkt erreicht, an dem man das Meeting nicht mehr nebenbei organisiert.“

Hardy Krause, Organisator des Weitsprung-Meetings in Bad Langensalza

**Trotzdem gab es oft Spitzenleistungen...**

Die „Unbekannten“ haben immer Leistungen abgeliefert und sind sowohl bei 9 Grad und Dauerregen, als auch bei über 35 Grad Hitze Weltklasse-Weiten zwischen 8,20 Meter und 8,40 Meter gesprungen.

**Woher nehmen Sie die Gewissheit, dass es in diesem Jahr, zum 25. Geburtstag des Meetings, noch besser wird?**

Wir waren in der Vorbereitung

gemacht. Dazu kommt auch noch der aktuelle WM-Dritte. Sie konnten dann letztlich entscheiden, wann das Meeting bei uns stattfindet. Denn es sollte ja in ihren Terminplan passen.

**Nun ist es am 30. Juni, dem ersten Ferientag in Thüringen. Ist das ein Problem?**

Ich denke nicht. Wir hatten Anfang April von unseren 559 Sitzplätzen 220 schon verkauft, darunter eine große Zahl von VIP-Tickets. Ziel ist, dass wir vier

### POLIZEIBERICHT

## Polizei sucht nach Diebin



Wer kennt die Frau? Foto: Polizei

**Bad Langensalza.** In Zusammenhang mit einem Diebstahl am 22. Dezember sucht die Polizei nach einer Tatverdächtigen und hofft auf Hinweise von Zeugen. Nach Auswertung des Materials einer Überwachungskamera komme eine blonde Frau von korporulenter Gestalt in Betracht (Foto), eine der Täterinnen gewesen zu sein, die einer Rentnerin (78) im Kaufland am Lindenhübel die Handtasche gestohlen haben. Während die eine Frau ablenkte, muss die andere die Tasche aus dem Rolli gestohlen haben“, rekonstruiert die Polizei das Geschehen. Erst an der Kasse habe die Bestohlene gemerkt, dass die Tasche weg war. Etwa 13.30 Uhr wurde mit ihrer Geldkarte an der Sparkasse am Wiebeckplatz ein vierstelliger Betrag abgeboben. Die blonde Frau soll gebrochene Deutsch mit osteuropäischem Akzent gesprochen haben.

► Hinweise unter: (03601) 4510

## Rempler auf Parkplatz

**Bad Langensalza.** Schäden von etwa 3500 Euro sind die Folge eines Parkplatz-Unfalls in Bad Langensalza am Donnerstagmorgen. Auf dem Platz des Kindergartens Am Jüdenhügel wollte eine Autofahrerin rückwärts ausparken und stieß dabei gegen einen geparkten Peugeot.

## Zusammenstoß an der Engstelle

**Mühlhausen.** Gleicher Ort, gleiches Schnittmuster: Wie am Tag zuvor kam es am Donnerstag am späten Nachmittag vor der Baustelle im Kiliansgraben Richtung Sondershäuser Straße zu einem seitlichen Zusammenstoß. Und wieder kollidierte an der Einengung ein Lkw beim Wechsel von der linken auf die rechte Fahrspur mit einem Pkw. Betroffen war diesmal das Auto einer Frau. Am Mittwochabend hatte ein Lkw-Fahrer einen Opel übersehen, der neben ihm fuhr.

## Verspielt und verschmüsst

**TIERE SUCHEN MENSCHEN** Zwei Katzen brauchen ein neue Zuhause

**Mühlhausen.** Immer wieder suchen Katzen aus dem Mühlhäuser Tierheim ein neues Zuhause. Diesmal sind es diese beiden, die die Tierheim-Mitarbeiter in gute Hände abgeben möchten:

Katzenname Pünktchen wohnt seit Mitte März im Tierheim Mühlhausen. Die hübsche „Glückskatze“ ist etwa drei Jahre alt und hat ein ruhiges Wesen. Pünktchen braucht einen Moment, um aufzutauen, zeigt sich dann aber von ihrer anhänglichen und „schmusigen“ Seite. Die Katzenname stammt aus

einer Wohnungshaltung und kennt bisher keinen Freigang. Im Tierheim genießt sie das schöne Frühlingswetter nutzt auch gerne im Freigehege. Pünktchen versteht sich gut mit ihren zahlreichen Artgenossen in der Tierunterkunft und könnte somit auch problemlos als Zweitkatze gehalten werden.

Auch Mia ist ein drei Jahre altes Katzenmädchen. Sie ist ziemlich neugierig und zutraulich. Die schwarz-weiße Miese ist verspielt und versteht sich mit anderen Katzen. Bisher lebte sie

als Wohnungskatze. Sie ist stubenrein. Die Katze mit der schönen Zeichnung im Fell sucht einen kuschligen Sofaplatz. An Freigang in ruhiger Lage könnte Mia ebenfalls gewöhnt werden.

► Das Tierheim Mühlhausen ist zu erreichen unter Tel. (03601) 44 07 11. Geöffnet ist es dienstags 11 bis 12 und 13 bis 15 Uhr, mittwochs 11 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, donnerstags 8 bis 12 Uhr, freitags 11 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr.



Die Katzendamen Mia und Pünktchen (rechts) sind Wohnungskatzen und beide etwa drei Jahre alt. Fotos: Tierheim Mühlhausen

Anzeige


**RENAULT**  
Passion for life

## Renault MEGANE Grandtour

Profitieren Sie vom Preisvorteil von 5.584,- €

Renault Mégane Grandtour Life ENERGY TCe

Bei uns nur: **13.900,-€**

• Radio mit 4,2-Zoll-Display, mit 4 Lautsprechern, USB und Bluetooth • Manuelle Klimaanlage • Fahrersitz höhenverstellbar • LED-Tagfahrlicht vorne • 3D LED Heckleuchten

Renault Mégane Grandtour ENERGY TCe 100: Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,7; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 120 g/km; Energieeffizienzklasse: B. Renault Mégane Grandtour und Renault Mégane: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100 km): 6,0 – 3,3; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 134 – 87 g/km (Werte nach Messverfahren VO [EG] 715/2007).

Abb. zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung. Inkl. Überführung. Fahrzeug aus Kurzzulassung. Solange Vorrat reicht.



**5 Jahre Garantie\***

# HERMANN

HAUS DER AUTOMOBILE

**HERMANN GMBH**  
Mittelstraße 75 · 99974 Mühlhausen  
Tel. (0 36 01) 83 53-0  
www.autohaus-hermann.de

\*2 Jahre Renault Neuwagengarantie und 3 Jahre Renault Plus Garantie (Anschlussgarantie nach der Neuwagengarantie) für 60 Monate bzw. 100.000 km ab Erstzulassung gem. Vertragsbedingungen.